

SV Heidingsfeld 1919 e.V.



fair

Ausgabe 2/2015

VEREINSNACHRICHTEN



Mit freundlicher Unterstützung

Region für die Region



VR-Bank
Würzburg



Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. www.gut-fuer-mainfranken.de



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder und Freunde,

Kaum sind die letzten Sonnentage richtig vorbei und jeder hängt noch dem schönen Wetter nach, ist es schon fast wieder Zeit von diesem Jahr Abschied zu nehmen. Grund genug, kurz inne zu halten und die zurückliegenden Monate aus Vereinsicht noch einmal Revue passieren zu lassen:

Unsere Jugendarbeit, seit mehreren Jahren ein Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit trägt nun schon Früchte. Teilweise standen bei den Spielen unserer 1. Mannschaft 10 Spieler aus unserer Jugendarbeit auf dem Feld. Ich möchte den Verein sehen der das auch so aufzuweisen hat. Das ist natürlich vor allem ein Verdienst der zahllosen Trainer und Betreuer um die Jugendleitung Hermann Baatz und Kurt Bausewein. Fast alle ehrenamtlich tätig- ich kann nur sagen: Dankeschön.

Dass unsere 1. Mannschaft momentan nicht immer den sportlichen Erfolg hat den wir uns alle wünschen ist klar, aber sie macht ihre Punkte. Die Mannschaft ist sehr jung und mit etwas mehr Erfahrung wird sie noch erfolgreicher werden. Hier auch der Dank an unsere Zuschauer die uns unterstützen und unserer jungen Mannschaft den Rückhalt geben den sie braucht.

Die Tennisabteilung stagniert leider mit ihrer Mitgliederzahl. Ich möchte hier alle

Mitglieder einmal einladen sich die wunderschöne Tennisanlage anzuschauen. Vielleicht bekommt ja jemand Lust auf Tennis. Die Tennisabteilung werkelt das ganze Jahr fleißig am Gelände, und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Die Damengymnastikabteilung nimmt nicht an sportlichen Wettkämpfen teil, ist aber mit ihrer konstanten Mitgliederzahl ein Fundament unseres Vereines.

Die Damenfußball-Mannschaft ist in ihrer Spielgemeinschaft auch nicht unterzukriegen. Hier der Dank an Klaus Weippert der das alles koordiniert.

Ja was macht eigentlich der Vorstand? Nun, wir versuchen alles zusammen zu halten, das Gelände in Schuss zu halten, nötige Sanierungs- und Reparaturarbeiten möglichst wenig kostenintensiv durchzuführen. Insgesamt unsere sehr begrenzten finanziellen Mittel möglichst sinnvoll einzusetzen.

Eine der Haupttätigkeiten dieses Jahres war es an der Realisierung des Kunstrasenplatzes zu arbeiten. Dazu aber später mehr...

Besonders gefreut hat mich die erfolgreiche Durchführung eines Großeinsatzes „Arbeitsdienst“. Es war eine Freude ca. 50 Helfer einen Freitagnachmittag lang auf unserem Gelände arbeiten zu sehen. Ein herzliches Dankeschön an alle Jugendlichen die mitgeholfen haben und natürlich auch an die Jugendtrainer, Betreuer und Eltern auf deren Initiative dies zustande kam. Ich würde mich freuen, wenn wir so etwas im Frühjahr nochmal auf die Beine

stellen könnten. Unser Gelände ist groß... Unsere Mitgliederzahlen steigen wieder, auch dies ein Verdienst unserer guten Jugendarbeit. Ein größeres Lob als das gibt es wohl nicht für alle die dort tätig sind. Nicht zuletzt freue ich mich dass wir auch einige Positionen wieder besetzen konnten: Jürgen Kleinberg als Schiedsrichterbetreuer. Hans Müller, der die Glückwünsche zu runden Geburtstagen im Namen des Vereins überbringt und Charly Engert, der als Grillmeister unseren Platzverkauf betreut. Euch Allen vielen Dank für euren Einsatz.

Soweit ein kurzes Resümee des letzten Jahres. So können wir nun das nächste Jahr voller Optimismus angehen, wobei wir auch weiterhin um Unterstützung für unsere Arbeit bitten.

Unterstützung können Sie leisten auch durch den Besuch unserer Gaststätte, die



seit Mitte des Jahres von Arno Schneider geführt wird, ehemals Wirt der „Klinge“ und des „Wasserhäuschens“.

So ist nach vielen Jahren wieder die deutsche Küche in unsere Gaststätte eingezogen. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg und allen Besuchern einen guten Appetit.

Im Übrigen findet unsere Gesamtweihnachtsfeier am 19. Dezember um 19.30 Uhr in unserem Vereinsheim statt. Sie sind alle herzlich eingeladen!

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Angehörigen, allen Sponsoren und Werbepartnern, Freunden und Gönnern unseres Vereines

Frohe Weihnachten und ein glückliches, friedvolles Jahr 2016
Ihr Peter Katzenberger

 Platzaktion der Jugendabteilung 

Am 06. November 2015 fanden sich zahlreiche Spieler und Betreuer von der U15 bis zur U19, sowie einige wenige Eltern und Helfer auf dem SVH – Gelände ein, um dieses wieder etwas auf Vordermann zu bringen. Die Tribünenrückwand und

das Verkaufshäuschen wurden von der U15 gestrichen; der Hang am Nebenplatz wurde durch die U17 von Wildwuchs befreit und auf dem Gehweg auswachsender Bodendecker entfernt. Am Hang des hinteren Trainingsplatzes wurden



durch die U19 Dornenbüsche, sowie wild wachsendes Gestrüpp gerodet. Außerdem wurden verschiedene Räumlichkeiten von Unrat befreit. Die Senioren um Bertold wechselten die beschädigten Bretter der Tribüne aus.

Gegen Ende gab es dann auch noch eine kleine Brotzeit.

Danke an die vielen Helfer...im März 2016 sind dann die Mannschaften von der U7 bis zur U13 gefragt !!!!





Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Gönner des SVH,

es freut mich, dass ich im letzten fair-Heft dieses Jahres ein paar Zeilen an SIE richten darf und möchte Ihnen einen Überblick zum Stand Kunstrasenplatz geben.

Für den geplanten Kunstrasenplatz, sprich für die Zuschüsse, wurden die vom BLSV geforderten Unterlagen, wie Kriterienkatalog, Regelantrag usw., von Franz Lang und mir zusammengetragen und an den BLSV eingereicht. Danach kam eine weitere Zehnpunktliste des BLSV. Diese enthielt Folgendes:

1. Nachweis der im Finanzierungsplan eingesetzten Barmittel und Geldspenden. Sollten die Geldspenden dem Verein noch nicht zur Verfügung stehen, dann ist der avisierte Betrag als Darlehen nachzuweisen (z.B. Finanzierungszusage der Bank).

2. Bewilligungsbescheid der Stadt Würzburg über die im Finanzierungsplan angegebene Zuwendung (mit Angabe zur Mittelausreichung (z.B. nach Baufortschritt)).

3. Bescheinigung des Finanzamtes zur möglichen Vorsteuererstattung (projektbezogene prozentuale Abzugsmöglichkeit, mit Angabe zur regelmäßigen Vorsteueranmeldung (z.B. ¼ jährlich))

4. Gemeinnützigkeitsbescheinigung des Finanzamtes

5. Vollständiger Abdruck der Baugenehmigung oder Bestätigung der zuständigen Genehmigungsbehörde, dass die geplante Maßnahme genehmigungsfrei ist.

6. Um eine Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn überhaupt prüfen und gegebenenfalls erteilen zu können, ist eine der in Nr. Teil I, Abschnitt C, Ziff. 6.2.5 der Sportförderrichtlinien aufgeführten Ausnahmen zu erfüllen und durch entsprechende Bestätigungen zu belegen.

7. Bodengutachten / Ergebnisse der Bodenprüfung (gem. Protokoll der MG-Versammlung vom 17.04.15, Nr. 6, Satz 3).

8. Unterlagen zum Kriterienkatalog: Belegungspläne (Gegenüberstellung bisherige zur zukünftigen Auslastung). Ablichtungen der Übungsleiterlizenzen gem. Aufstellung. Bescheide der letzten drei Jahre zur Vereinspauschale.

9. Erbbaurechtsvertrag für Flur-Nr. 6975 der Gemarkung Heidingsfeld.

10. DIN-Bestätigungen/Nachweise der Bodenprüfung.

Diese neu benötigten Unterlagen wurden von uns ebenfalls beschafft. Es fehlt nur noch Punkt 10 vom Architektur- und Ingenieurbüro Casparius die uns den Qualitätsnachweis des Gesamtbauwerkes bzw. des Spielfeldaufbaues für den BLSV bestätigt bzw. durch einen zeichnerischen Querschnitt nachweist. Dieses ist bereits angefordert und müsste in den nächsten Tagen eintreffen.

Mal schauen was dann wieder kommt. Vielleicht sind wir aber auch endlich in die BLSV-Warteliste aufgenommen worden.

Einer der Punkte im Regelantrag war „Eigenmittel“, den wir mit ca. 5% = € 15.000 angeben mussten.

Um diesen Betrag realisieren zu können, möchte ich hiermit aufrufen zur **Spendenaktion „Kunstrasenplatz“**

Hierfür wurde ein eigenes Konto bei der VR-Bank Würzburg eingerichtet: IBAN: DE33 7909 0000 0100 6024 00 Verwendungszweck „Kunstrasenplatz“ Spendenquittungen werden auf Wunsch erstellt.

Auf der nächsten Mitgliederversammlung am 04.03.2016 werde ich gerne den hoffentlich hohen/sehr hohen Spendenbetrag den Mitgliedern mitteilen.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Verwaltungsratsmitglied Franz Lang für sein sehr großes Engagement in Sachen Kunstrasenplatz.

Zu guter Letzt wünsche ich eine besinnliche Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr bei bester Gesundheit.

Ihr Claus Fesel

Well-Pur

Massagen zum Wohlfühlen

Sich fallen lassen, den Körper entspannen, neue Energie tanken, Burnout vorbeugen und Ruhe genießen. Finden Sie wieder Kraft für den Alltag und gönnen Sie Ihrem Körper und Ihrem Geist die regenerierende und belebende Wirkung einer Massage.

- Aromaöl-Massage
- Fußreflexzonen-Massage
- Bandscheibenmassage nach Breuß
- Chakren-Aroma-Energie-Massage
- Lomi Lomi Nui Massage
- Hot Stone Massage
- Garshan-Seidenhandschuh-Massage
- Gutschein-Service

Nach der Massage können Sie sich gerne noch eine kleine Ruhepause mit einem aromatischen Tee, anregenden Kaffee oder Erfrischungsgetränk in meinen Räumen genießen.

Vor jeder Massage erfolgt eine kleine „Befunderhebung“. Ich nehme meine Verantwortung und Fürsorgepflicht Ihnen gegenüber sehr ernst und möchte damit eventuelle Kontraindikationen ausschließen.

**Terminvereinbarung unter:
Telefon 0931. 46 54 30 79**

Well-Pur Massagen zum Wohlfühlen · Inhaberin: Andrea Bauer
Klingenstr. 12 · 97084 H-Würzburg · email: entspannen@well-pur.de

Moderne Heizungen mit Sonne, Pellets, Öl und Gas!



Alles aus einer Hand!



KH Herrlein
Sanitär · Heizung

Sandäcker 8 | 97076 Würzburg
Tel 0931 - 66 16 00
office@herrlein.de

www.herrlein.de



Bericht Abteilungsleiter Seniorenfußball



Liebe SVH'ler,

zur Rückrunde der vergangen Saison haben mich unser Sportvorstand Holger und unser neuer Trainer Jürgen Blank gebeten, den vakanten Posten des Abteilungsleiter Senioren zu übernehmen. Da meine freie Zeit auch begrenzt ist, versuche ich den Posten soweit und so gut wie möglich auszufüllen.

Als Basis für die sportliche Ausrichtung legten wir die eigene Jugend fest. Wir wollen die Weichen für eine stabile sportliche Zukunft stellen und von der hervorragenden Jugendarbeit noch mehr als bisher profitieren. In der Aktivität nehmen zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil, die bereits überwiegend mit Spielern aus den eigenen Reihen besetzt sind. Wir sind uns aber auch bewusst, dass das Aushängeschild des Vereins die 1. Mannschaft ist und wir dementsprechend handeln müssen und erfolgreich sein wollen.

Nach ein paar anfänglichen Abstimmungsproblemen klappt die Zusammenarbeit unter den Trainern und Spielern sehr gut. Der sportliche Erfolg könnte zwar etwas besser sein, aber ich bin mir sicher, dass die 2. Mannschaft die Klasse hält und eine erfolgreiche Rückrunde spielt. Die Stimmung und der Zusammenhalt in den Mannschaften ist schon sehr gut und darauf können wir aufbauen.

Bei der 1. Mannschaft gibt es bisher nur „siegen oder verlieren“ und halten uns im unteren Mittelfeld der Tabelle auf. Wir haben zwar mehr Punkte als im letzten Jahr auf dem Konto und manche sehr guten Spiele gezeigt, aber insgesamt sind

wir viel zu schwankend in unseren Leistungen.

Einige Studenten können nicht immer zu allen Trainingseinheiten erscheinen und dann haben uns zuletzt auch noch Verletzungen aus dem Rhythmus gebracht. Grundsätzlich haben wir aber den Anspruch sowohl technisch als auch taktisch guten und ansehnlichen Fußball an den Herrieden zu zeigen. Wir hoffen, dass unser Weg der Richtige ist und wir den einen oder anderen Zuschauer, der die Hätzfelder Jungs sehen will auf den Sportplatz locken können. Besonderer Dank gilt für Ihren Einsatz den Trainern/Betreuern der A-Klassen Mannschaft, André und Wolfgang sowie unserer Annette und Jürgen für das Bezirksligateam. Vielen Dank auch an die vielen Helfern bei den Heimspielen.

Ich wünsche eine nicht ganz so hektische Vorweihnachtszeit!
Gunther Zeiß





Nach einer durchwachsenen Vorbereitung mit wechselhaften Leistungen in den Testspielen, startete die 2. Mannschaft in die neue Saison in der A-Klasse 1 Würzburg. Für uns als Aufsteiger konnte folglich nur der Klassenerhalt das primäre sportliche Saisonziel darstellen. Zudem sollte die Zweite in diesem Jahr auch ihre weiteren Hauptaufgaben wieder verstärkt wahrnehmen, nämlich die Überführung der eigenen Jugendspieler in den Herrenbereich, sowie eine engere Verzahnung mit der 1. Mannschaft, um deren Rekonvaleszenten und Ergänzungsspielern die Möglichkeit zu bieten in der A-Klasse Spielpraxis zu sammeln.

Der Kader der zweiten Mannschaft erlebte in dieser Spielzeit dabei eine Taufe im Jungbrunnen. Wie bereits im Jahr zuvor verstärkte ein halbes Dutzend Spieler aus der eigenen Jugend das Team, zudem hängten einige Vertreter der alten Garde die Schuhe an den Nagel. In der Kaderstruktur finden sich somit nur noch fünf Spieler über 25 wieder, der Großteil der rund 22 Akteure ist 20 und jünger. Die Mannschaft ist damit für die kommenden Jahre hervorragend aufgestellt, was auch als Verdienst der verbesserten Jugendarbeit in den letzten Jahren angesehen werden kann.

Der Saisonstart selbst verlief jedoch absolut unbefriedigend. In den ersten fünf Partien setzte es vier Niederlagen, dem gegenüber stand lediglich ein Heimerfolg. Des Weiteren musste unser Trainer Corneli Pascu sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegen, ihm sei an dieser Stelle noch einmal für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren gedankt. Inte-

rimsweise wird die Mannschaft nun von Wolfgang Kern und André Laforet bis zum Saisonende betreut.

In der Folge passte sich das Team den Herausforderungen der Liga besser an und legte eine Mini-Serie von drei Siegen an den Tag, die ihm etwas Luft im Abstiegskampf verschafft haben. Zuletzt konnten wir jedoch nur zwei Punkte aus den letzten vier Partien einfahren, wodurch der rote Strich wieder bedrohlich nahe gerückt ist. Hauptverantwortlich für die wechselhaften Leistungen, welche uns unnötig viele Punkte gekostet haben, sind neben der altersbedingten Unerfahrenheit und Naivität der Mannschaft, immer wieder Undiszipliniertheiten auf dem Platz, die uns bereits mehrmals vermeidbare Verwarnungen, Platzverweise, sowie Straf- und Freistöße eingebrockt haben. An diesem Punkt gilt es besonders zu feilen, da wir uns mit diesen unbedachten Aktionen stets selber ein Bein stellen.

Dennoch wäre es voreilig zum Ende der Hinrunde ein negatives Fazit zu ziehen. Die Jungs sind absolut motiviert und lernwillig, was sich in der stark gestiegenen Trainingsbeteiligung und dem in den Einheiten dargebrachten Einsatz widerspiegelt. Das Team hat sich in taktischen und technischen Bereichen weiterentwickelt, ein Vorgang der in der Rückrunde weiter forciert werden soll. Hierbei wird auch weiter das Kredo des Trainerteams gelten: Die Ausbildung der Spieler steht über allem.

Für die Rückserie hat sich die zweite Mannschaft viel vorgenommen, sollten die Jungs es schaffen die gewonnene



Reife öfters auf den Platz zu bringen und die eigene Spielweise noch konsequenter durchzuziehen, dürfte sich die Frage nach dem Klassenerhalt nicht stellen. Dennoch wird in jeder Partie ein hundertprozentiger Einsatz von Nöten sein, um den Anforderungen der Spielklasse gerecht zu werden!

Zuletzt sollte noch das positive Klima innerhalb des Kaders erwähnt werden, zudem hat sich die Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft deutlich verbessert,

was als weitere positive Entwicklung anzusehen ist.

Wir wünschen den Spielern und ihren Familien mit Hinblick auf das Jahresende einen ruhigen Ausklang und eine erholsame Weihnachtszeit, um mit frischen Kräften und noch größerem Ehrgeiz in die Vorbereitung auf die Rückrunde zu starten.

André Laforet & Wolfgang Kern



**Sanierung Ihrer Elektro-Anlage
nur vom Fachmann !**

elektro - *Vornstra*

Klingenstrasse 17, 97084 Würzburg
Fax 0931/612523
Telefon 0931/61910-20



Seit 1949

Planung
Installation
Kundendienst



Elmar Müller | Winterhauser Str. 19a | 97084 Würzburg
Tel. 0931 / 6 54 17 | Fax: 0931 / 6 19 58 18
www.rosenzauber-wuerzburg.de | info@rosenzauber-wuerzburg.de



Ihr Ansprechpartner für:
Heizungsanlagen • Lüftungsanlagen • Solaranlagen
Kundendienst • Planungen • Sanitäranlagen
Badrenovierung • Regenwassernutzung

Alsheimer GmbH | Winterhauser Str. 95 | 97084 Würzburg
Tel. 0931 / 6 55 59 | Fax: 0931 / 61 28 67
www.alsheimer.de | mail@alsheimer.de

IN MEMORIAM

Wir erfüllen die traurige Pflicht,
den Tod unserer langjährigen Mitglieds

Josef Katzenberger

geboren am 08.05.1932

verstorben am 12.09.2015

anzuzeigen



Mit großen Schritten geht es auf Weihnachten zu und es gilt schon wieder, auf die abgelaufene Vorrunde zurück zu schauen.

Der Spielbetrieb im Jugendbereich wird wieder durchgehend mit eigenen Spielern bestritten. Durch die zahlreichen Neuzugänge gerade bei der U17 und U19 machte es aus unserer Sicht keinen Sinn, eine Spielgemeinschaft mit einem anderen Verein einzugehen. Damit eingehend haben wir jedoch das große Problem, dass uns zum Training zu wenig Platz zur Verfügung steht. Verschärft wird die Situation noch dadurch, dass uns Trainingszeiten am Waldsportplatz durch die Stadt Würzburg gekürzt wurden und auch unser Trainingsfeld durch Wildschweinschäden teilweise unbespielbar war. Auch ein Kunstrasenplatz wird hier nur bedingt für Entspannung sorgen.

Unsere junge U19 – Mannschaft hat leider in der Vorrunde schon sehr viele vorweihnachtliche Geschenke verteilt. So verlor man gegen JFG Spessarttor nach 2:0 Führung noch mit 2:3, gegen Tabellenführer Rottendorf konnte eine 100%-ige kurz vor Schluss nicht verwertet werden und mit dem Schlusspfiff kassierte wir noch den Gegentreffer zur 4:3 Auswärtsniederlage. Gegen Bayern Kitzingen leisteten wir uns einen unnötigen Abwehrfehler. Trotz einer überlegen geführten Partie langte es nur noch zum Ausgleichstreffer. Die Mannschaft steht nach dem Auswärtssieg in Rimpar (Tabellendritter) trotzdem knapp hinter Rottendorf auf Platz 2. Ruft die Mannschaft ihr Potential in der Rückrunde ab, wird sie mit Sicherheit um den Aufstieg mitspielen.

Neben 2 Siegen musste unsere U17 (fast ausnahmslos jüngerer Jahrgang) herbe Niederlagen einstecken.

Oftmals wurde eine gute Mannschaftsleistung nicht belohnt und die Gegner durch individuelle Fehler stark gemacht. Was fehlt, ist ein durchschlagskräftiger Stürmer. Wir sind jedoch hoffnungsvoll, dass die Mannschaft schon bald für ihren Eifer belohnt wird und weitere Siege herauspringen. Abstieg dürfte unter normalen Umständen kein Thema werden.

Überraschungsmannschaft ist aus unserer Sicht die U15. Die Vorgaben von Trainer Dirk Meyer werden sehr gut umgesetzt und so gab es bisher erst zwei Niederlagen. Kann man die Niederlage gegen den Tabellenführer Rottenbauer noch als „normal“ einstufen, so ist die 0:1 Niederlage gegen Giebelstadt bei einem Torchancenverhältnis von 20 : 1 absolut ärgerlich. Auf jeden Fall hat die Mannschaft mit einem befürchteten Abstieg nichts zu tun und es bleibt zu hoffen, dass die Truppe ihren erfolgreichen Weg in der Rückrunde fortsetzt.

Schwer tut sich dagegen unsere U13 in der Kreisliga. Der fast ausschließlich aus jüngem Jahrgang bestehenden Mannschaft merkt man ihre körperliche Unterlegenheit an. Trotz spielerischer Überlegenheit wurden viele Spiele schon verloren und man findet sich in der unteren Tabellenregion. Wenn die Mannschaft lernt, etwas mehr dagegen zu halten, werden sich auf Grund der spielerischen Fähigkeiten auch Tore und Siege einstellen. Das Thema Abstieg wird dann auch für die U13 ein Fremdwort sein.

Bei den Mannschaften von der U11 und U9 wechseln sich Siege und Niederlagen ab. Erwähnenswert ist, dass die in der U9/2 aushelfenden U7 Spieler schon hervorragend mitspielen und sich auch schon mit einigen Toren belohnten. Es zeichnet sich hier schon wieder ein Jahrgang ab, der sehr stark werden dürfte.

Bleibt mir nur, mich bei unseren zahlreichen Trainern und Betreuern für ihre hervorragende Arbeit zu bedanken. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit, oft mehr als 10 Stunden jede Woche, ist nicht hoch genug zu würdigen. Dank auch den Eltern, die sich bei den Heimspielen für den Verkauf von Kaffee/Kuchen bereitstellen, um die Mannschaftskassen aufzubessern.

Mit kräftiger finanzieller Unterstützung durch die Fa. Reichert (Heizung, Gas, Wasser), Ochsenfurt und der Dekra Automobil GmbH, Winterhäuser Str., konnten alle Trainer und Betreuer mit einem Präsentationsanzug, Shirt und Regenjacke ausgestattet werden. Diesen beiden Firmen, sowie vielen anderen Sponsoren (....) im Jugendbereich gilt unser großer Dank.

Allen Freunden, Gönnern, Trainern, Betreuern und Spielern wünscht die Jugendleitung ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Hermann Baatz & Kurt Bauswein

Dagmar Pfriem

Physiotherapie

Klingenstraße 31 · 97084 Würzburg-H'feld

Sportphysiotherapie

Krankengymnastik

Massagen

09 31 / 6 29 25



**Karl Fischer
& Söhne**
GmbH & Co. KG

Entsorgung



Würo
Papierverwertung
GmbH & Co. KG

Altpapier

*Für eine
saubere Umwelt!*



Winterhäuser Straße 108 | 97084 Würzburg | Tel 0931-61005-0
fischer-entsorgung.de | sichere-datentraegervernichtung.de



Geburtstage



Meyer Tino	02.10.	Senel Sinan	29.10.
Heck Calogero	02.10.	Meinusch Yannick	29.10.
Leckert Alexander	06.10.	Katzenberger Ronald	30.10.
Ziegler Eva	07.10.	Diem Katharina	30.10.
Haas Rainer	07.10.	Gabel Paul	31.10.
Haas Susanne	07.10.	Laschütza Sandra	31.10.
Fischer Luca	07.10.	Pfriem KarlHeinz	03.11.
Landolt Max	07.10.	Schmitt Fritz	06.11.
Mertel Sebastian	08.10.	Herbst Herbert	06.11.
Ebert Benjamin	09.10.	Fritz Werner	07.11.
Blandzinski Helga	11.10.	Brenner Jonas	08.11.
Haas Fabian	13.10.	Thiele Fabian	08.11.
Eigi Simon	13.10.	Keller Dimitrij	09.11.
Bayer Clemens	15.10.	Lichtenwald Julian	10.11.
Wagner Alexander	17.10.	Kern Julian	14.11.
Römmelt Leo	17.10.	Schuhmann Niklas	14.11.
Döllinger Lisa	18.10.	Kraft Kevin	15.11.
Hofhauser Levi	18.10.	Beckenbauer Helmut	16.11.
Lochner Josef	19.10.	Meier Hendrik	16.11.
Hückmann Gerd	19.10.	Mendyka John	16.11.
Weiß Nadine	19.10.	Grübel Kurt	17.11.
Pfriem Moritz	19.10.	König Michael	17.11.
Eißner Daurys	21.10.	Gehrsitz Maximilian	17.11.
Barthel Niklas	22.10.	Möhrlein Tobias	18.11.
Karle Jaran	22.10.	Landolt Elias	18.11.
Rößner Jan	23.10.	Geißendörfer Bruno	20.11.
Eck Marie	23.10.	Knirsch Luca	20.11.
Klose Nicolas	24.10.	Lorant Werner	21.11.
Krömer Renate	26.10.	Schlagmüller Franz-Josef	22.11.
Fischer Siegfried	27.10.	Stürmer Nico	22.11.
Kram Rudolf	27.10.	Weißberger Gisela	23.11.
Katzenberger Maren	.10.	Michel Heike	23.11.
Kern Wolfgang	27.10.	Mauter Philipp	24.11.
Hemm Dieter	29.10.	Zacher Winfried	24.11.
Thyroff Philipp	29.10.	Mählich Ute	26.11.
		Gabel Katharina	26.11.

Precht Kevin	26.11.	Altmann Frederik	15.12.
Weiche Karin	27.11.	Gollwitzer Frank	17.12.
Boryczka Joshua	27.11.	Karl Marcel	17.12.
Eck Felix	28.11.	Butzen Sascha	17.12.
Precht Christian	29.11.	Kleinschroth Pascal	18.12.
Mulfinger Mario	29.11.	Fischer Gerlinde	19.12.
Mesovic Selver	29.11.	Bausewein Timo	19.12.
Bausewein Kurt	01.12.	Ziegler Helmut	21.12.
Hüser Daniela	01.12.	Sponholz Uwe	21.12.
Schnabel Hilmar	03.12.	Gehret Andreas	22.12.
Bolscho Lore	04.12.	Engel Matthias	22.12.
Fischer NiklasJohann	04.12.	Müller Siegfried	24.12.
Mann Timo	04.12.	Laforet Andre	24.12.
Beck Timo	05.12.	Eismann Philipp	25.12.
Lang Franz	06.12.	Zahn Christa	26.12.
Engel Volker	07.12.	Dobberke Finn	26.12.
Döllinger Peter	07.12.	Russ Alexander	27.12.
Lutz Helmut	08.12.	Schmitt Michael	27.12.
Krebs Janina	09.12.	Scheuerlein Jan	28.12.
Hettrich Jürgen	10.12.	Becker Andreas	29.12.
Göpfert Jana	10.12.	Seifer Günter	30.12.
Mann Sabrina	11.12.	Markus Clemens 3	0.12.
Mohrmann Joschka	12.12.	Kuß Rosalinde	31.12.
Kollert Jens	13.12.	Döllinger Julius	31.12.
Zierrath Ricardo	13.12.	Kessler Fabian	31.12.
Spielmann Johannes	14.12.	Kunicki Dominik	31.12.

50. Geburtstag
Döllinger Christine 12.09.
Mählich Ute 26. 11.
Kern Wolfgang 27. 10.
Bausewein Kurt 01. 12.

60. Geburtstag
Lochner Josef 19. 10.
Seifer Günter 30. 12.

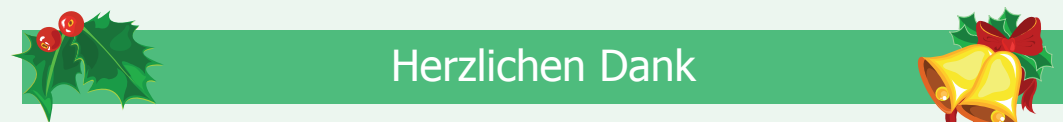
70. Geburtstag
Zacher Winfried 24. 11.

75. Geburtstag

Fischer Gerlinde 19. 12.
Fischer Siegfried 27. 10.
Schlagmüller Franz-Josef 22. 11.

80. Geburtstag
Lutz Helmut 08. 12.

85. Geburtstag
Schmitt Fritz 06. 11.



Herzlichen Dank

Die Trainer und Betreuer des SV Heidingsfeld bedanken sich bei der Fa. Reichert - Gas, Wasser, Heizung und der Dekra Automobil GmbH für die Präsentationsanzüge, Shirts und Regenjacken.



Hinten von links: Werner Haupt, Andreas Thiele, Dietmar Frank, Alex John, Daniela Plattner, Klaus Löwe, Patrick Germer, Kenneth Marx, Jürgen Berger, Harald Kunz, Michael Kraft, Rainer Haas

Vorne von links: Uwe Scheuerlein, Patrick Plattner, Jonas Cymara, Andre Laforet, Kurt Bausewein, Fa. Reichert Nico (Sponsor), Hermann Baatz, Tobias Brenner, Julian Haas, Dirk Meyer. Es fehlen: Timo Günther, Andreas Pospiech



Richard Reichert, Hermann Baatz, Nico Reichert



Achtung Kreisliga Würzburg, wir kommen!

Vor Beginn der Saison wurde die Spielgemeinschaft mit Rottenbauer aufgelöst. Beide Vereine hatten genügend Spieler zur Verfügung, um in allen Altersklassen eigene Mannschaften zu stellen. So auch in der U19. Dies hatte zur Folge, dass sich einige Spieler der damaligen SG entscheiden mussten, ob sie bei ihrem Stammverein bleiben oder gegebenenfalls an den Sportpark Herieden wechseln wollen.

Jetzt konnten die Planungen für die anstehende neue Saison beginnen. In der U19 verblieben noch insgesamt vier Spieler (Niklas Baumann, Marcel Karl, Moritz Pataky und Tyrone Türpe).

Aus der U17 waren es zehn Spieler, die in die U19 aufrückten (Timo Bausewein, Jan Bichler, Nikita Dik, Robin Dobay, Fabian Haas, Patrick Krüger, Henry Libischer, Marc-André Popp, Fabian Rüttiger und Manuel Schlichting).

Aus der SG wechselten vier Spieler zum Sportpark Herieden (Mike Berger, Manuel Cichon, Jonathan Kroker und Benedikt Preisendörfer).

Nicht nur aus der SG wechselten Spieler zu uns. Auch aus anderen Vereinen konnte unser U19-Team verstärkt werden. So hatten wir einen Rückkehrer vom Würzburger FV (Christoph Haupt) und von den Würzburger Kickers wechselten fünf Spieler zu uns (Omar Cisse, Kevin Göpfert, Berat Suroji, Steffen Vogel und Marlon Willeführ).

Da unsere U19 in der abgelaufenen Saison den sportlichen Aufstieg in die Kreisliga Würzburg geschafft hat, müssen sich die Jungs in dieser Saison neu beweisen.

Für jeden sollte klar sein, dass es mit Sicherheit schwieriger werden wird, als in der abgelaufenen Saison der U17 bzw. U19. Mit einem Spielerkader von vierundzwanzig Spielern, sollte auch klar sein, dass nicht alle gleichzeitig spielen können. Wer am Wochenende auflaufen möchte, muss schon regelmäßig zum Training und auch entsprechende Leistung zeigen.

Mit einer durchschnittlichen Trainingsbeteiligung von 15 Spielern absolvierten wir, bedingt durch den frühen Rundenbeginn am 05. September, unser doch sehr kurzes Vorbereitungstraining. Es wurde dreimal in der Woche trainiert und wir konnten sogar noch zwei Vorbereitungsspiele (SG Rottenbauer – 4:0 und SV Bütthard – 3:4) bestreiten. Eine Woche mehr wäre bestimmt nicht schädlich gewesen.

Als Richtung hatten wir mal so die Plätze 1-5 im Visier. Mal schauen, was daraus wird?

Der „Ernst des Lebens“ begann dann mit dem Rundenbeginn am 05. September. Ok, 5 € ins Frasenschwein.

Die Spiele gegen FG Marktbreit-Martinsheim, JFG Mairdreieck Süd, JFG Karlstadt 2, SV Oberpleichfeld/DJK Dipbach, JFG Nordspessart und ASV Rimpfpar konnten wir für uns entscheiden, gegen FVgg Bayern Kitzingen mussten wir uns die Punkte teilen und dann haben wir da noch die JFG Spessartort und den TSV Rottendorf, die uns doch wirklich keine Punkte gegönnt haben, Frechheit!

Die Bilanz bis zum 9. Spieltag fällt also so aus: 6 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen. So stehen wir am 09. Spieltag mit 19 Punkten und einer Tordifferenz von 24:12 Toren auf einem sehr guten 2. Tabellenplatz.

Haaaalloooooo, wir sind 2ter!

Auch was die Fairnesstabelle betrifft, lassen wir uns natürlich nicht Lumpen.

Da sind wir Dritttletzter mit 21 gelben, 2 roten Karten und zwei Zeitstrafen. Ist aber jetzt nicht unbedingt auf eine unfaire Spielweise zurückzuführen. Nö, wir können halt unsere Klappe nicht halten. Hallo, damit meine ich aber Alle und nicht Einzelne.

Im BFV-Pokal haben wir uns auch in diesem Jahr ziemlich gut verkauft. In der ersten Runde konnten wir mit einem 11:0 gegen die DJK Würzburg ungefährdet in die nächste Runde einziehen. Hier war dann der SV Altfeld unser Gastgeber. Auf einem „Teppich“ (Rotgrandplatz = Tennisplatz, frisch angesät mit neuen Kieselsteinen aus dem Spessart) erspielten wir uns mit einem 3:2 Sieg die 3. Runde.

Jetzt mussten wir mal gegen einen richtigen Gegner (JFG Kreis Würzburg Süd-West / BOL) ran. Ja, man kann schon sagen wir haben das ganze Spiel bestimmt und auch beherrscht. Mmmh, bis auf 6 Minuten nach der Halbzeit. Da hat es dann dreimal geklappert und wir mussten uns dann

leider mit einem 2:3 aus der Pokalrunde verabschieden. Schade!

Hoffe natürlich, dass die Jungs auch weiterhin so mitziehen und in der Kreisliga ein mächtiges Wort um den Aufstieg (ja, richtig, ich hab es gesagt – Aufstieg) mitreden. Drauf haben sie es auf jeden Fall, aber nur als Mannschaft und die besteht halt aus 24 Spielern. Will hier natürlich keinen Druck aufbauen, nein.

So, jetzt noch ein paar Fakten:

Trainingsbeteiligung im Durchschnitt = 15 Spieler. Davon haben wir 5 Spieler, die sich schon öfter mal unentschuldig von der Truppe entfernt haben.

Ja, aber wir haben auch einen Mister 100% - unser Ty hat es wirklich geschafft nie zu fehlen.

Was sagt man dazu – Spitzenreiter, Spitzenreiter hey, hey

Ok, jetzt reichts, mehr beim nächsten Mal

Rainer Haas



U19 Kader für die Saison 2015/2016. **Hinten:** Steffen Vogel, Omar Cisse, Niklas Baumann, Christoph Haupt, Moritz Pataky, Berat Suroji, Benedikt Preisendörfer **Mitte:** Robin Dobay, Marcel Karl, Marc-André Popp, Fabian Haas, Timo Bausewein, Kevin Göpfert, Jonathan Kroker **Vorne:** Patrick Krüger, Jan Bichler, Tyrone Türpe, Henry Libischer, Mike Berger **Es fehlen:** Fabian Rüttiger, Marlon Willeführ, Manuel Cichon, Manuel Schlichting, Nikita Dik

Holger Behringer

Maler- und Lackierermeister



Fassadenrenovierung und -gestaltung
Vollwärmeschutz und Tapezierarbeiten
Innen- und Außenputz · Trockenbauarbeiten

Rübezahlweg 43 · 97084 Würzburg
Telefon (09 31) 6 19 34 53 · Telefax 6 19 34 83
info@MalerBehringer.de · www.MalerBehringer.de



HALT !!!...

Nicht verzweifeln!

Greifen Sie nicht gleich zur Axt!

Wir helfen Ihnen schnell und günstig
bei allen Problemen mit Ihrem PC!

GUTSCHEIN über 10,00 Euro

Für diesen Gutschein erhalten Sie von HIRT-EDV bei Ihrem ersten Auftrag einen **Nachlass von 10,00 Euro auf die angefallene Arbeitszeit.** (Es kann nur ein Gutschein eingelöst werden.)

Hardware - Software - Zubehör - Netzwerke - Videoüberwachung



**HIRT
EDV**

HIRT-EDV
Thorsten Hirt
Steigerfurtweg 34
97084 Würzburg

☎ (0931) 61 94 96 11
www.hirt-edv.de
info@hirt-edv.de

Bericht der U17



Die U-17 kommt schwer aus den Startlöchern. Das Bausewein-Team hat nach der Sommerpause Startprobleme.

Nach der sechswöchigen Vorbereitung fiel am 23. September 2015 der Startschuß für das erste B-Jugend-Jahr in der Kreisliga. Mit viel Zuversicht starteten die 1999er, 2000er und 2001er Jahrgänge nach ihrem Trainingslager in Walldürn in die Vorrunde.

Und gleich im ersten Spiel gegen Güntersleben zeigte sich das gleiche Manko wie in den Vorjahren. Bis kurz vor dem Abschluß machten die Herieden-Jungs alles richtig, doch dann zeigen sie Nerven. Bereits zur Halbzeit hätten die Hätzfelder deutlich mit 3-4 Treffern führen müssen. Leider vermasselten sie auch die besten Chancen. Die Gastgeber aus Güntersleben agierten, im Gegensatz zum SVH, fast nur mit langen Bällen und kamen damit auch noch zum Erfolg. Am Ende stand es 5:3 für die Hausherren. Ob dies jetzt ungerecht erscheinen mag oder nicht: Letztendlich gewinnt man 3 Punkte nicht nur durch schönes Spielen, sondern dadurch, dass die Tore auch gemacht werden. An diesem Abend hatte Güntersleben das glücklichere „Füsschen“.

Eine Woche später fand dann das erste Spiel im heimischen Heriedenpark statt. Die Gäste von der JFG Franken 07 (Waldbüttelbrunn, Hettstadt, Greußenheim) wurden von der ersten Minute an unter Druck gesetzt. Mit schönen Spielzügen gestaltete das Bausewein-Team die ersten 40 Minuten sehr eindrucksvoll. Das Resultat waren zwei schöne Tore. In der 14. Spielminute war es Kapitän Bene Bretz, der das erste Tor für die U-17-Saison erzielte. Nach einem schönen Pass von Tino Meyer vollendete Bene den Spielzug mit einem schönen Tor. Nur

16 Minuten später war diesmal Bene Bretz der Vorbereiter zum 2:0. Er bediente Matze Mayer vorbildlich und dieser vollendete in MM-Manier zum Endstand. In der zweiten Spielzeit waren die Heriedenjungs weiterhin das spielbestimmende Team, auch wenn sich die JFG nochmal aufbäumte. Auf beiden Seiten gab es noch Großchancen, aber keinem Team gelang es mehr, den Ball über die Linie zu befördern.

Unter der Woche ging es dann zum Pokalspiel gegen den FC Kirchheim. Über die äußeren Bedingungen möchten wir hier kein Wort verlieren und bedecken das Ganze mit dem Mantel des Schweigens. Denn das (verbale) Verhalten von Eltern und Spielern des FC Kirchheim war absolut bescheiden. Zudem wurden die Heriedenjungs von den jahrgangsalteren Kirchheimern derart unfair mit massiven Fouls bekämpft, dass man sich fragen muss, warum eigentlich ein Schiedsrichter auf dem Platz steht, dessen Aufgabe es ist, alle Spieler vor unfairen Attacken zu schützen.

Zum Spiel selbst gibt es nicht viel zu sagen. In beiden Halbzeiten gelang es keiner Mannschaft das Spiel zu beherrschen oder Torgefahr zu erzeugen. Das Elfmeter-Schießen war dann die logische Konsequenz. Hier hatten die Hätzfelder dann leider Pech. Der letzte Elfer wurde vom Kirchheimer Keeper gehalten und damit gehörte die Pokalgeschichte für diese Saison der Vergangenheit an.

Am darauffolgenden Sonntag führte der Spielplan das Bausewein-Team nach Eisingen zur JFG Würzburg Süd-West (Höchberg, Waldbrunn, Eisingen).

Bereits nach 7 Minuten war das Spiel eigentlich gelaufen. Bereits in der 3. Spielminute wollte Torspieler Adrian Krüger den heraneilenden Stürmer austricksen. Leider ging das komplett daneben und es stand 1:0 für die Hausherren. Und in der 7. Minute leistete sich Innenverteidiger Jonas Cymara einen schwachen Rückpass und es hieß 2:0 für die JFG. Ein Doppelschlag in der 20. und 21. Spielminute brach den Heriedenjungs dann endgültig das Genick. Zuerst konnte die Abwehr einen Eckball nicht weit genug klären und der Distanzschuß ließ unserem Keeper keine Chance. Und dann waren sich Aussenverteidiger Patrick Plattner und Innenverteidiger Fabian Thiele nicht einig. Unter Druck wurde der Ball von Fabian nicht zielstrebig weitergeleitet, und der Gegner freute sich über das 4:0.

Zu allem Unglück kam dann auch noch Pech dazu als Bene Bretz in der 25. Spielminute einen Strafstoß vergab.

Der Anschlußtreffer des Bausewein-Teams gelang dann Robert Schneider, nach Vorarbeit von Tino Meyer, in der 32. Spielminute mit dem 4:1.

Leider war man 8 Minuten später mit dem Kopf dann schon in der Pause. Anders lässt es sich nicht erklären, wie urplötzlich 2 Heidingsfelder Verteidiger gegen 5 Gegner stehen müssen. Die JFGler machten das ganze kurz und schmerzlos. Mit diesem 5:1 ging es dann in die Pause.

Eines muss man den Hätzfeldern aber lassen. Sie haben letztendlich nie aufgegeben. Sie wussten, dass war heute nicht ihr Tag, und das konnte auch jeder sehen. Aber anstatt den einfachen Weg zu gehen und hoch zu verlieren, sind sie den harten, steinigen Weg gegangen und haben weiter gekämpft.

Die ersten 20 Minuten der zweiten Spielzeit setzten die Gäste die Hausherren unter Druck und erspielten sich Chancen um Chancen. Der Lohn dafür war der Treffer zum 5:2 durch Tino Meyer mit einem sehenswerten Schuß aus 20 Metern.

Leider gelang den „Grün-weißen“ kein weiterer Treffer mehr. Die JFG machte dann 1 Minute vor dem Ende mit dem 6:2 den Deckel drauf. Ein rabenschwarzer Tag für die Hätzfelder, den man am besten vergessen sollte.

Am darauffolgenden Sonntag bekamen die SVHler Besuch von der jahrgangsalteren JFG Nordspessart (Frammersbach). Diese hatten in der Vorwoche ein beachtliches Unentschieden gegen den WFV zustande gebracht. Das Bausewein-Team war gewarnt.

Mit viel Kampfgeist gingen die Hausherren in diese Partie. Und siehe da: Sie brauchten sich nicht zu verstecken. Der Lohn dafür war die 1:0 Führung in der 14. Spielminute durch Bene Bretz. Mit einem wunderschönen Schuß aus 25 Metern direkt unter die Latte brachte er sein Team in Führung.

Diese Führung hätte die Jungs von den Herieden auch noch ausbauen können. Leider ließen sie 3 gute Chancen einfach liegen. Und das sollte sich noch rächen.

Nach der Pause waren die Jungs von Kurt Bausewein noch gar nicht richtig auf dem Platz, als nach einem Eckball ein Spieler der JFG den Ball direkt nahm und den Ausgleichstreffer markierte. Das Spiel wogte hin und her. Beide Teams wollten unbedingt diese 3 Punkte.

Zehn Minuten vor dem Schlußpfeiff fiel dann der nicht wirklich verdiente, eher glückliche, Siegtreffer für die JFG Nordspessart. Mit einem Aufsetzter aus 16 Metern ins

lange Toreck ließ der gegnerische Spieler unserem Torhüter keine Chance.

Dennoch hätte es noch fast zum Ausgleich gereicht als Innenverteidiger Fabian Thiele mit einem weiten Ball geschickt wurde, alleine auf dem Keeper zulief, aber leider den Ball nicht im Tor unterbringen konnte.

Das darauf folgende Spiel stand unter dem Zeichen „Derby“. Die Hätzfelder durften bei den Stadtrivalen des Würzburger FV antreten.

Auf dem ungewohnten Kunstrasen trat der WFV erwartungsgemäß spielerisch und taktisch in den ersten Minuten stark auf. Das Bausewein-Team wackelte am Anfang erheblich, konnte sich aber nach zehn Minuten wieder fangen und das Spiel beruhigen. Der WFV passte sich unserer Spielweise an und in der ersten Halbzeit mangelte es an Torraumszenen. Die Gastgeber taten sich schwer das Abwehrbollwerk des SVH zu knacken, da sie meist über Innen kamen und ihre starken Außenspieler kaum einsetzten. Und wenn sie mal durchkamen, dann parierte SVH-Keeper Tizian Köth mit Weltklasseparaden.

Mit einem, aus SVH-Sicht, zufriedenstellenden 0:0 ging es dann in die Pause.

Mit gehörig Druck bliesen die Gastgeber die zweiten 40 Minuten zum Angriff. Aber die Hätzfelder Abwehr stand. Natürlich kamen die Hätzfelder kaum aus ihrer Hälfte heraus, und das Spiel machten die Gastgeber. Aber eine kleine Sensation war möglich. Leider wurde diese von Fabian Ehrenfels in der 51. Spielminute mit einem Sonntagschuß zu nichte gemacht. Der Offensivspieler des WFV zog aus vollem Lauf aus 25 Metern einfach mal ab, und hämmerte den Ball unhaltbar zum 1:0 genau in den Torwinkel.

Ab diesem Zeitpunkt ließ das Bausewein-Team leider (unnötig) die Köpfe hängen. Anstatt nochmal alles zu versuchen, wurde die Niederlage bereits akzeptiert. Die Körpersprache war eindeutig. Und das vorher gute Zweikampfverhalten suchte man vergebens. Sinnbildlich dann dafür das 2:0, als ein WFV-Spieler vom Mittelfeld nicht angegangen wurde und den Ball aus 20 Metern unbedrängt ins Eck schiessen konnte.

ANDREA
SCHUHMANN
HAARE · KOSMETIK · LA BIOSTHETIQUE

Am Heigelsbach 31 · 97084 Würzburg
Telefon 0931/5 15 42



Silvesterparty

Livemusik mit
Der Cop & Co

Donnerstag, 31.12.2015, ab 18.00 Uhr

Eintritt 10.- €

Um Reservierung wird gebeten!

Gaststätte „Zur Herieden“
Heriedenweg 5 | 97074 Würzburg
Tel. 0931 - 66 08 754

Das 3:0 Endergebnis fiel dann durch einen individuellen Fehler vom eingewechselten Julian Wieczorek, der seinem Gegner viel zu viel Raum geboten hatte. Dieser bedankte sich artig mit einem schönen Torerfolg.

Letztendlich ein verdienter Sieg des WFV, der in allen Belangen den Hätzfeldern individuell überlegen war. Nur mannschaftlich konnte das ehemalige Bayernliga-Team nicht überzeugen. Hier waren die Heriedenjungs deutlich besser. Hier konnte man, zumindest bis zum Gegentreffer eine geschlossene Mannschaftsleistung erkennen. Kämpferisch wie auch taktisch. Wenn dieser Sonntagsschuß nicht gefallen wäre, ja dann.....aber alle Konjunktive helfen nichts.....die U-17 war nach diesem Spiel im Tabellenkeller angekommen.

Dies sollte und musste sich gegen den Tabellenletzten Dettelbach und Ortsteile (DuO) ändern. Ein Sieg musste unbedingt her. Wenn man dieses Spiel nicht gewinnen konnte, dann war man ganz tief drin im Schlamassel.

Zum Glück konnten die Jungs von Kurt Bausewein sehr gut mit diesem Druck und der Aufgabe umgehen. Von Beginn an setzten die Heriedenjungs die Gäste unter

Druck. Diese hielten die ersten 10 Minuten gut mit, spielten aber von Beginn an fast ausschließlich mit langen Bällen.

Der SVH versuchte es mit Kurzpassspiel, war aber zu unkonzentriert um einen vernünftigen Spielaufbau zu betreiben. Dies legte sich etwas mit dem Doppelschlag der Heriedenjungs. Adrian Krüger, einer unserer Torspieler, der als Feldspieler aushelfen musste, nahm in der 15. Minute einen Ball volley aus der Luft und hämmerte ihn aus 11 Metern in die Maschen.

Nur 3 Minuten später war es dann Timo Günther der die Grün-Weißen jubeln ließ. Nach toller Vorarbeit von Tom Pytlick, knallte Timo den Ball aus 20 Metern flach ins rechte Toreck.

7 Minuten vor der Pause, gelang dann Patrick Plattner das Tor des Monats. In bester „Thomas Müller-Manier“ wollte Paddy den Ball von der rechten Außenlinie als Flanke in den Strafraum ziehen. Dabei rutschte ihm der Ball vom Fuß und der Leder vollzog eine unglaubliche Flugbahn. Letztendlich landete der Ball hinter dem verdutztem Gäste-Keeper im Tor. Mit diesem 3:0 ging es dann in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte zeigte der SVH dann seine spielerische Klasse. Mit tollen Kombinationen und Spielzügen wurde Dettelbach fast demontiert. Leider war nur ein Tor die Ausbeute aller Anstrengungen. Nach einem Zuckerpass von Patrick Plattner, lief Matze Mayer alleine auf den Gäste-Torhüter zu und überlupfte ihn rotzfrech.

Eigentlich sollte nach diesem 4:0 nichts mehr anbrennen können. Aber weit gefehlt. Durch zwei Unsicherheiten des SVH-Keeper in der 64. und 69. Minute stand es plötzlich nur noch 4:2 und DuO witterte Morgenluft. Auf einmal merkte man wieder große Unsicherheit beim Passspiel und in den Zweikämpfen. Zum Glück ließ die Abwehr nichts mehr anbrennen und dieses wichtige 6-Punkte-Spiel konnte zu Gunsten des SVH gewonnen werden.

Das Derby gegen das Team des Nachwuchsleistungszentrum der Kickers stand in der Folgeweche an.

Man wollte von Beginn an möglichst druckvoll spielen, musste aber bereits wenige Minuten nach dem Anpfiff, durch einen individuellen Fehler, das unnötige 1:0 für die Rothosen wegstecken. Das Bausewein-Team ließ den Kopf jedoch nicht hängen, sondern kämpfte sich in die Partie zurück. Leider wurden beste Chancen, mal wieder, nicht genutzt und so ging es mit diesem 0:1-Rückstand in die Pause.

Auch hier gestaltete sich das Spiel sehr offen. Chancen gab es auf beiden Seiten, wobei die Heriedenjungs die spielbestimmende Mannschaft für die ersten 20 Minuten nach dem Wiederanpfiff waren. Nur ein Tor wollte nicht gelingen.

Und dann kam es, wie es so oft kommt. Eine kleine, individuelle Unachtsamkeit und es stand in der 69. Spielminute 0:2 für das

Team vom Dallenberg.

Für die restlichen 10 Minuten erging die Order „Alles oder Nichts“, und so wurde die Abwehr auf eine 3-er Kette umgestellt und die beiden 6er ebenfalls nach vorne beordert. Dies nutzten die Rothosen clever aus und versenkten den Ball durch zwei Konter zum 0:3 bzw. 0:4 Endstand.

Auch wenn es etwas komisch klingt....aber trotz dieser deutlichen Niederlage war es ein Spiel auf Augenhöhe, bei dem das Nachwuchsleistungszentrum vom Dallenberg keinen guten spielerischen Eindruck hinterließ. Ein Unentschieden wäre allemal gerecht gewesen.

Ein Spiel der „besonderen“ Art fand dann 8 Tage später in Kleinochsenfurt bei der JFG Maindreieck-Süd statt.

Obwohl die JFG mit 12 Rasenspielplätzen üppig ausgestattet ist, wurde als Spielort ein „Trainingsacker“ für U-13-Teams herangezogen. Das Spielfeld war nicht viel länger als breit und beherbergte Krater wie man sie von Truppenübungsplätzen her kennt. Zu allem Überflus gingen die jahrgangsälteren Spieler der JFG mit überaus harten (und fragwürdigen) Methoden in die Zweikämpfe, die der junge Schiedsrichter nicht unter Kontrolle hatte.

Dennoch muss man den Heriedenjungs einige Vorwürfe machen. Die Körpersprache war ängstlich. Die Zweikampfmoral eine Katastrophe. Die Passsicherheit gleich Null und mit der Laufbereitschaft (auf diesem kleinen Platz) war es auch nicht weit her.

Auch wenn die JFG spielerisch überhaupt keine Akzente setzen konnte (sie operierte einfallslos mit langen Bällen), wussten die Gäste aus Heidingsfeld keinen Weg sich zu behaupten und durchzusetzen. Das es gegen körperlich überlegene Gegner immer

– Vier Generationen –
Bau- und Möbelschreinerei

HILMAR SCHNABEL

Eisenbahnstraße 49
97084 Würzburg-Heidingsfeld | Tel. 09 31 / 6 51 54

schwer ist sich durchzukämpfen ist keine Frage. Aber nach diesem Spiel musste die Frage gestellt werden, wer im Team bereit ist, sich zu wehren. Nach einer langen Diskussion über die Einstellung und Moral, wird sich die Spreu vom Weizen in den nächsten Wochen trennen.

Zum Spielverlauf nur soviel: Die Hausherren aus dem Ochsenfurter Gau operierten fast ausschließlich mit langen Bällen, gewannen durch ihre körperliche Überlegenheit (und teilweise unfairen Methoden) die Mehrzahl der Zweikämpfe und waren immer einen Tick schneller am Ball als die Gäste aus Heidingsfeld.

Durch ausschließlich individuelle Fehler stand es zur Halbzeit 4:0 für die Gastgeber. In der zweiten Spielhälfte schaltete die JFG auf Stand-by, und konnte noch kurz vor dem Schlußpfiff das 5:0 markieren.

Im wichtigen Heimspiel gegen Rottendorf (4 Punkte Vorsprung) setzten die Herie-

denjungs dann endlich mal ein Ausrufezeichen. Der Mannschaft war anzumerken, dass sie anscheinend endlich wussten, um was es geht. Zwar lagen die Hausherren bereits, nach einem Torwartfehler in der 4. Spielminute, mit 0:1 zurück. Allerdings kämpfte sich die Mannschaft wieder ins Spiel zurück.

Und in der 11. Minute konnte sich Leon Boujada gegen 2 Abwehrspieler durchsetzen und pfefferte den Ball unhaltbar knapp unter die Latte zum Ausgleich. Vorausgegangen waren eine kämpferische Glanzleistung von Matze Mayer und Tino Meyer.

Über weite Phasen des Spiels sahen die Zuschauer zwei etwa gleich spielstarke Teams. Und ein Unentschieden bzw. sogar ein Sieg von Rottendorf wäre nicht ungerecht gewesen. Spielvorentscheidend war dann kurz vor dem Pausenpfiff das 2:1 für die Gastgeber. Nach 2 Pässen von Abwehr und Mittelfeld wurde Matze Mayer auf die Reise geschickt. Dieser ließ zwei

Gegenspieler stehen und zirkelte den Ball rechts am Tormann vorbei in den Kasten.

Eine Schrecksekunde dann in der 54. Spielminute. Nach einem Abstimmungsfehler foulte Keeper Adrian Krüger einen Gegner im Strafraum. Zum Glück machte er seinen Fehler wieder gut, indem er den Strafstoß glänzend parierte.

Rottendorf hatte in den ersten 20 Minuten der zweiten Spielzeit klare Chancen und drückte mit aller Macht die Heidingsfelder in die eigene Spielhälfte. Diese jedoch kämpften verbissen und machten dann das einzig richtige: Nach einem Zuckerpass von Fabian Thiele auf Matze Wolf, legte er den Ball zurück auf Tino Meyer, und dieser drosch das Leder aus 25 Metern unhaltbar ins rechte Toreck zum 3:1.

Die Gäste gaben jedoch nicht auf und versuchten den Anschlußtreffer zu erzielen. 6 Minuten später dann endlich die Entscheidung. Nach einem Pfostentreffer von Kapitän Bene Bretz, staubte Matze Mayer den Ball in der 65. Spielminute zum 4:1 ab.

2 Minuten vor dem Ende dann das 5:1 durch Nico Albert, der mit dem richtigen Riecher ausgestattet war und den Ball im Fallen noch über die Linie bugsierte.

Ein wichtiger Sieg für die U-17, die damit dem Tabellenkeller etwas entrinnen konnte. In den letzten beiden Spielen vor der Winterpause muss das Bausewein-Team jetzt noch nachlegen, damit man auf einem sicheren Mittelfeldplatz überwintern kann.

Andreas Thiele



Für die U17 spielten in diesen Spielen: Adrian Krüger (TW), Tizian Köth (TW), Adrian Kunz (TW), Fabian Thiele, Julian Dadrich, Tino Meyer, Benedikt Bretz, Leo Römmelt, Matthias Mayer, Timo Günther, Jonas Cymara, Patrick Plattner, Tom Pytlik, Nico Albert, Tobias Schaupp, Robert Schneider, Fabian Kessler, Moritz Dehning, Moritz Schmidmeier, Julian Wiczorek, Philipp Thyroff, Matthias Wolf und Pascal Gorhau.

MEISTERBETRIEB SCHLICHTING

Fußbodenbau

Ralf Schlichting

Heriedenweg 14 · 97084 Würzburg
Tel. 0931- 66 23 15 · Fax 0931- 6 86 40

Parkett · Kork · Linoleum · PVC-Beläge · Teppichboden



Die U15 unter der Leitung und Betreuung von Dirk Meyer und Michael Kraft startete im August 2015 in die neue und herausfordernde Kreisklassen-Saison WÜ/ KT 2015/2016. Erstes Ziel war der Klassenerhalt und wenn es mehr wird, dann nehmen wir es gerne mit, das war unser Motto.

Die zahlenmäßig kleine Mannschaftskader wurde durch Spieler der U13 verstärkt und man merkte sofort, dass zwischen den Spielern/ Spielerinnen die Chemie von Anfang stimmte. Disziplin und Zusammenhalt wurde sehr groß geschrieben.

Nach einer sehr kurzen Vorbereitungszeit mit sehr wenigen Spielern/Spielerinnen (Urlaubszeit bedingt) spielten wir am 12.09.2015 unser erstes Verbandsspiel gegen die SpVgg Giebelstadt, das wir leider aufgrund der geringen Vorbereitungszeit unglücklich mit 0:1 verloren. Den Treffer erhielten wir gleich zu Spielbeginn und trotz Powerplay und Pfosten-/Lattentreffer wollte das Runde nicht mehr ins Eckige. Gefühle 20 Torchancen wurden ausgelassen....aber so ist Fußball eben manchmal.

Wir nahmen uns für das kommende Auswärtsspiel vor, nicht zu verlieren, was sich die Mannschaft dann auch anmerken ließ. Sie erkämpfte sich gegen den sehr starken Gegner SV Bütthard ein 0:0 und sicherte sich verdient den ersten Punkt.

Danach spielten wir gegen den SV Oberpleichfeld/ Dipbach zu Hause unentschieden. Leider gab man eine 2:0 Führung aus der Hand, aber ein weiterer Punkt war wenigstens auf unserer Haben-Seite.

Beim nächsten Spiel gegen die JFG Maindreieck Süd sicherte sich die Mannschaft durch eine spielerische und kämpferische starke Leistung einen souveränen Auswärtssieg (1:3).

Am 08.10.2015 fand zwischendurch auch unser erstes Pokalspiel im heimischen Stadion, mit einem nie gefährdeten 5:0 Sieg gegen den TSV Rottendorf statt.

Zwei Tage später musste die Mannschaft schon wieder ran, und es ging in der Meisterschaft gegen die TSG Estenfeld.

Souverän gewannen wir das Spiel mit 3:0 und die Mannschaft gefiel durch schöne Spielzüge.

Am nächsten Spieltag mussten wir zum Tabellenführer nach Rottenbauer. Trotz großem Kampf verloren wir das Spiel mit 2:0. Ein verdienter Sieg für unsere Nachbarn, aber die Jungs haben toll dagegen gehalten und dem TSV Rottenbauer das Leben schwer gemacht.

Nun folgte die zweite Runde im Bau-Pokal, in der wir gegen den Bezirksoberligisten JFG Mainfranken Würzburg (zwei Spielklassen höher) mit 2:5 unterlagen. Das Ergebnis entsprach in der Höhe nicht dem Spielverlauf, denn unsere Mannschaft bot dem Bezirksoberligisten lange Zeit Paroli und die Cleverness gab letztendlich den Ausschlag. Die letzten beiden Spiele in der Meisterschaft spiegelten das Vermögen der Mannschaft wieder. Ein nie gefährdeter Sieg gegen den SV Kürnach (6:0) und eine Demontage des TSV Lengfeld (9:1) waren die letzten beiden Ergebnisse.

Wir als Trainerteam freuen und freuen

uns über den Trainingseifer unserer Kinder. Vorgaben im Training werden im Spiel hervorragend umgesetzt. Spielzüge werden oft wie aus dem Lehrbuch vorgetragen und von der Tribüne kann man öfters die lobenden Worte und Anfeuerungen der Zuschauer vernehmen. Jungs macht weiter so, dann werden wir noch viel Spaß miteinander haben. Dank auch an das Engagement der Eltern.... nur an den Rückmeldungen bei E-Mails müssen wir noch etwas feilen.

Eine Sache möchten wir noch hervorheben: die U15 war mit fast allen Spielern bei der Platzaktion am 6. November vertreten. Die Tribünenrückseite und das Verkaufshäuschen wurden gestrichen. Eine tolle Beteiligung, wenn es gilt, sich auch mal außerhalb des Sports im Verein zu zeigen.....so schaut Vereinsleben aus !!!

Wir, die U15, wünschen allen Mitgliedern und Gönnern des SV Heidingsfeld eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2016.

Mit sportlichen Grüßen
Dirk, Michael und die gesamte U15



Elektro Ziegler



WÜ-Heidingsfeld · Klingenstr. 52
Tel. 0931/62828 · Fax. 0931/62243
email: info@ziegler-elektroservice.de

www.ziegler-elektroservice.de

Die komplette Elektroinstallation aus einer Hand



Schweren Zeiten blickt aktuell die U-13 des SVH entgegen. Neben der sportlichen Krise haben sich in der Hinrunde noch weitere Problemfelder geöffnet, die es in der nahen Zukunft zu bewältigen gilt.

Bevor jedoch auf die aktuelle Situation eingegangen wird, erfolgt ein kurzer Rückblick auf das Ende der vergangenen Saison.

Der Jahrgang 2004 konnte im Sommer mit dem Gewinn des WVV-Cups, dem größten Jugendturnier dieser Altersklasse in der Region, seine herausragende Entwicklung in den letzten zwei Jahren krönen. Der Triumph im Finale gegen die Würzburger Kickers war der gelungene Abschluss einer starken Saison, an deren Ende neun Turniersiege und eine Runde mit über 100 geschossenen Toren zu Buche standen. Mit viel Zuversicht blickte man der kommenden Aufgabe als U-12 in der Kreisliga Würzburg zu bestehen entgegen.

Dort mussten Spieler und Trainer jedoch schnell feststellen, dass dies eine gewaltige Herausforderung darstellen sollte. Zwar war allen Beteiligten von Anfang an klar, dass es nicht einfach werden würde, als jüngerer Jahrgang in einer Liga zu bestehen, in der fast ausnahmslos Spiel- und Jugendfördergemeinschaften antreten und man zudem noch mit massiven körperlichen Nachteilen zu kämpfen hat, dennoch wird man den Eindruck nicht los, dass das Team inklusive Trainer die Schwierigkeit der Aufgabe unterschätzt bzw. die eigene Stärke überschätzt haben. Die Niederlagenserie der letzten Woche dürfte aber nun auch dem Letzten den Ernst der Lage klargemacht haben. Trotz der schlechten Ergebnisse und dem Abrutschen auf einen Abstiegsplatz, bleiben aber auch viele positive

Aspekte, die uns Zuversicht für die Zukunft verleiht. Mit Ausnahme der Partie gegen den Tabellenführer, waren wir spielerisch in allen Partien überlegen oder zumindest auf Augenhöhe und dies obwohl man im Schnitt ein bis zwei Köpfe kleiner war als das gegnerische Team. Zudem ist auch im Training der nötige Wille jedes Einzelnen erkennbar, sich individuell zu steigern und die Leistungsstärke als Team zu erhöhen. Für die letzten Spiele der Hinrunde gegen direkte Konkurrenten im Abstiegskampf gilt es daher nun die eigenen spielerischen Stärken noch mehr in den Vordergrund zu rücken und die körperlichen Nachteile durch eine clevere Spielweise bestmöglich zu kompensieren.

Für den älteren Jahrgang 2003 stellt sich die Lage ebenfalls schwierig dar, auch wenn die Probleme hier anderer Natur sind. Die ursprüngliche Planung den Jahrgang geschlossen in die U-15 aufrücken zu lassen, scheiterte am Widerstand vieler Spieler und Eltern. Damit erhöhte sich die Kadergröße der U-13 im August von ursprünglich 15 auf mittlerweile 26 Spieler – da viele Rückkehrer sich jedoch spät oder gar nicht angekündigt hatten, blieb der Jugendleitung keine Chance ein zweites U-13 Team für den Ligabetrieb zu melden. Somit stellt das Sammeln von Spielpraxis für den Jahrgang ein zentrales Problem dar, da für die meisten Jungs die Anforderungen der Spielklasse schlicht zu hoch sind. Um dieses Defizit aufzufangen, haben wir den Fokus bei den 2003ern wieder verstärkt auf die Basisausbildung gelegt, um eine Grundlage zu schaffen, der es den Trainern in der kommenden Saison ermöglicht darauf aufzubauen.

Mir persönlich ist absolut klar, dass die Frustration bei den Jungs aufgrund fehlender Einsatzzeiten groß ist, aber in der derzeitigen sportlichen Lage sind die Alternativen schlichtweg gering. Wir werden versuchen in der Rückrunde Freundschafts- und Testspiele auszutragen, um wenigstens etwas Wettkampfpraxis vermitteln zu können.

Auch am Trainerteam ist die Krise nicht spurlos vorbeigegangen. Wir werden unsere Lehren aus den begangenen Fehlern ziehen und auch an uns weiter hart arbeiten, um uns stetig zu verbessern, auch wenn sich ein Kernproblem vorerst nicht lösen lassen wird: Aufgrund meiner Tätigkeit als Trainer der 2. Mannschaft kann ich mich momentan nicht in dem Umfang um das Team kümmern wie in den Jahren zuvor. Ich bin daher mehr als sonst auf die Mithilfe von Spielern und Eltern angewiesen, da die Probleme der U-13 anders nicht zu bewältigen sein werden.

Entschuldigen muss ich mich persönlich für die organisatorischen Schwierigkeiten in der Hinrunde, die Orga verlief oftmals nicht wie gewünscht, was in meiner Verantwortung liegt.

Nach so vielen negativen Punkten, wollen wir aber das Positive am Ende nicht vergessen. Alle Jungs beider Jahrgänge sind trotz der Probleme mit viel Leidenschaft und Freude dabei, ebenso ist auf die Eltern immer Verlass, hierfür wollen wir uns nochmal bedanken. Wir wünschen den Spielern und ihren Eltern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, erholsame Ferien und schöne Feiertage.

Zum Schluss noch ein paar Worte an die Jungs (die etwas platter formuliert sind): Wir haben in dieser Halbserie verdammt oft auf die Mütze bekommen, haben viele Fehler gemacht und uns öfters von der physischen Überlegenheit des Gegners einschüchtern lassen – diese Erfahrungen nehmen wir mit und lernen daraus, um in der Rückrunde stärker als je zuvor zurückzukehren, denn letztendlich gilt wie immer: „Wir sind ein Team!“ Und wir werden wieder das machen, was wir am besten können: Wir kacken den Gegnern aufs Dach!

André Laforet



REICHERTGmbH

SOLAR · HEIZUNG · WASSER

Erleben Sie Service!

Reichert GmbH – Solar Heizung Wasser
Tückelhäuser Str 10 • 97199 Ochsenfurt
Tel. 0 93 31 / 87 45-0 • www.reichert-gmbh.de

UNGLAUBLICH-ABER-WAHR BEI MITSUBISHI

Unglaublich günstige Angebote! Wahrhaft attraktive Autos!

UNGLAUBLICH!

Der Mitsubishi ASX 1.6 MIVEC ClearTec 2WD**

16.490 €



Abb. zeigt Ausstattungsvariante PLUS**

Aber wahr:

Der ASX erreicht im GTÜ Report der AUTO ZEITUNG¹ den 2. Platz.



1. Mercedes-Benz GL-Klasse
2. Mitsubishi ASX
3. AUDI Q3

Der zuverlässige Kompakt-SUV

- ✓ Klimaanlage
- ✓ Fahrer-Knieairbag
- ✓ Radio-CD-/MP3-Kombination
- ✓ Berganfahrhilfe (HSA)



* 5 JAHRE GARANTIE-PAKET: 3 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, 2 Jahre Anschlussgarantie bis 150.000 km gem. Bedingungen der CarGarantie, 5 Jahre Mobilitätsgarantie gem. den jeweiligen Bedingungen der Allianz Global Assistance.

UNGLAUBLICH!

Der Mitsubishi Space Star 1.0***

7.490 €



Abb. zeigt Ausstattungsvariante TOP mit Extra-Paket***

Aber wahr:

Der wendige City-Flitzer

- ✓ 5 Türen
- ✓ 6 Airbags
- ✓ geringer Benzinverbrauch
- ✓ kleinster Wendekreis seiner Klasse

AUCH ALS SONDERMODELL: SPACE STAR DIAMANT EDITION



AUTOHAUS ECK

Autohaus Eck GmbH
Delpstr. 1 Gewerbegebiet Heuchelhof, 97084 Würzburg
Telefon 0931/666200
www.autohaus-eck.de



Bericht der U11



Die E- Jugend ist mit 27 Jungs und Mädchen in die Saison 2015/16 gestartet. Davon sind 10 Spieler 2005 geboren und 17 Spieler 2006 geboren. Somit ergibt sich natürlich ein relativ großer Leistungsunterschied. Die Trainer und Betreuer haben sich dazu entschieden diese 2 Mannschaften teilweise getrennt, teilweise gemischt zu trainieren. Wir trainieren immer Montag, Mittwoch und Freitag von 17:30Uhr bis 19:00Uhr. Zudem haben wir Verstärkung im Trainerteam bekommen. Jonas Cymara und Patrick Plattner, beide Spieler der U17 und Klaus Löwe. Unser Team rund um die zwei U11 Mannschaften besteht somit aus Kenneth Marx(Betreuer), Alex John (Trainer), Patrick(Trainer), Jonas (Trainer) und Daniela Plattner(Trainerin).

Mit vielen Schwierigkeiten starteten die „Kleinen“ in die Runde. Neue Trainer, neue Mannschaftsmitglieder, neue Regeln, längere Spielzeiten... alles nicht so einfach für Kinder und Eltern. Jetzt, nachdem die Hinrunde abgeschlossen ist hat jeder seinen Platz gefunden. Leider konnten fast nur Niederlagen verbucht werden.

Viele Jungs machten wahnsinnig Entwicklungsschübe, somit blieb es nicht aus, dass die Ergebnisse immer knapper wurden und es echt Spaß macht ihnen beim Spielen zuzusehen. Trotz viel Kampfgeist war es ihnen leider erst beim letzten Spiel möglich die langersehnten 3 Punkte nach Hause zu holen. Von einem 2:0 Rückstand ließen sie sich nicht einschüchtern und kippten dieses Spiel. Schließlich gewannen sie mit 2:8.

Auch die U11-1 ist anfänglich nicht so gut in die Runde gestartet. Recht schnell haben sie sich gefangen und konnten mit Technik, Taktik und Ehrgeiz überzeugen. Mit ihrer schier unendlichen Lust aufs Fußballspielen steckten sie die Jüngeren an und zogen sie mit. 5 Siege und 2 Niederlagen sind absolut toll. Vielleicht schaffen sie es ja in der Rückrunde nur zu siegen.

Jetzt schauen wir erst einmal auf die vor uns liegende Hallensaison. Einige Turniere warten auf die Kleinen und Großen und die Stadtmeisterschaft.

Daniela Plattner



Gepflegte fränkische und regionale Küche



Wir haben durchgehend
warme Küche von 11.00 - 22.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag 11.00 - 21.00 Uhr
Kein Ruhetag!

Saison-Spezialität

Gans knusprig

Weiterhin bieten wir Ihnen:

- großer schattiger Biergarten
- Nebenzimmer für Feierlichkeiten bis zu 40 Personen
- Catering

Büttnerstuben • Wenzelstr. 38 • 97084 Würzburg-Heidingsfeld
Telefon 0931 / 5 46 27 • Fax 0931 / 660 88 85 • www.buettnerstuben.de
Öffnungszeiten: Montag-Sonntag 11.00 – 24.00 Uhr



Mit einem furiosen 9:2 Testspielsieg gegen den 1.FC Kirchheim und einem eher enttäuschenden 4. Platz beim Sommerturnier in Thüngersheim, begann die neue Saison 15/16 für die U9/1. Trotz einer geringen Spielerzahl (7x Spieler 2007; 2x Spieler 2008), ist die Trainingsbeteiligung der U9/1, mit fast keinen Fehlzeiten, überwältigend.

Mit einer 2:3 Heimmiederlage gegen den sehr körperbetont spielenden TSV Üttingen begann die Hinrunde der Fair-Play-Liga. Nach dem 0:2 Halbzeitrückstand erkämpften sich die „Padawane“ den 2:2 Ausgleich und belohnten sich leider nicht mit dem Sieg und kassierten in der letzten Minute das niederschmetternde 2:3.

In der folgenden Woche waren wir in Waldbrunn zu Gast und besiegten den Gastgeber mit 2:7.

Zum nächsten Heimspiel durften wir unsere Nachbarn vom Dallenberg, den FC Würzburger Kickers, begrüßen. Leider ging das Spiel mit 0:8 verloren. Jedoch war bemerkenswert, dass die Kinder bis zur

letzten Minute gekämpft haben und sich nicht von der rüden Spielweise der Gäste haben unterkriegen lassen, was diese, wie man als neutraler Zuschauer sagen musste, nicht notwendig gehabt hätten.

Als nächstes war die U9/1 beim Würzburger FV zu Gast und besiegte den WFV, der in diesem Spiel keinen Zugriff auf das Spiel hatte, mit 0:4.

In der folgenden Woche war der SV Veitshöchheim am Sportpark Herieden zu Gast. Diesmal war die SVH-U9 aus unerfindlichen Gründen völlig neben der Spur und unterlag dem gut spielenden SV Veitshöchheim mit 1:8.

Zum letzten Auswärtsspiel ging es zur TG Höchberg. Nach einer kuriosen ersten Hälfte und einer ereignislosen 2. Halbzeit, endete das Spiel leider mit einer 6:0 Niederlage für unsere „U9/1-Auswahl“.

Trotz dieses „karussellartigen“ Saisonverlaufes, gehen wir mit einem guten Gefühl in die Hallensaison 15/16 und freuen uns schon auf die Rückrunde.



... mir ist nicht Wurst wo ich mein
Fleisch kaufe

KRAM

**Metzgerei
Rudolf Kram**
Klosterstraße 8
97085 WÜ-Heidingsfeld
Telefon 09 31 / 6 55 53



Die zweite Mannschaft der U9-Junioren des SVH hat es in dieser Saison nicht leicht. Erstes Manko ist, dass der 2008er ein sehr kleiner Jahrgang der im Moment nur aus 10 Spielern besteht. Zweites Manko ist, dass mit Calogero und Noah zwei der stärksten Spieler dieses Jahrgangs dauerhaft in der U9-1 spielen, da dieser Jahrgang noch kleiner ist. Somit bleiben nur noch 8 Jungs, die Freitag für Freitag auf dem Platz stehen sollen. Da dieser Umstand leider nicht tragbar ist, haben wir uns dazu entschlossen einige unserer U7-Spieler schon mal mit einem Pass auszustatten und Sie erste Erfahrungen im regelmäßigen Ligabetrieb sammeln zu lassen. Und siehe da, die Mischung scheint zu funktionieren. Die Jungs der U9 steigern sich von Woche zu Woche und die

Früchte des Trainings reifen und da wir der U7 auch die Möglichkeit geben bei der U9 mit zu trainieren, spielt sich die Mannschaft von Woche zu Woche besser ein.

Das erste Spiel zuhause gegen Uettingen ging noch deutlich mit 0:6 verloren und dies ist auch nur unserem Keeper Simon zu verdanken, der uns mit einigen starken Aktionen vor noch mehr Gegentoren bewahrte. Im zweiten Spiel in Waldbrunn folgte die wohl kämpferisch beste Leistung der Saison. Mit genau sieben Spielern und ohne Hilfe der U7 traten wir ohne Wechsler in Waldbrunn an und verloren das Spiel nur knapp mit 1:3. Jedoch hat dieses Spiel mehr als nur den ersten Torerfolg durch Joel Lindsay gebracht. Einige Spieler, vorallem Danilo und Max sind über sich hinausgewachsen und haben eine richtig starke Partie abgeliefert und für sich selbst erkannt, wie viel Spaß Fußball macht, wenn man das Erlernete nur umsetzt.

Über das Spiel gegen die Kickers sei nur gesagt, dass man an schweren Niederlagen wächst und sehen kann, wie viel man noch trainieren kann, wobei man sagen muss, dass diese Kickers-Mannschaft auch ohne Probleme in der U9-1-Liga wenn nicht sogar in der U11-2 mithalten könnte.

Mit einer Woche Verdauungspause und mit gehörig Wut im Bauch folgte dann gegen Veitshöchheim die spielerisch stärkste Leistung der Jungs während der Hinrunde. Ein klarer, nie gefährdeter 5:2 Sieg war auch für die Jungs der Höhepunkt der Hinrunde und man hat gesehen, dass die Jungs von Woche zu Woche besser werden.

Torschützen waren an diesem Tag wiederum Joel Lindsey und je zweimal Joni Niederhammer und Leo Bretz aus der U7. Die Jungs waren überglücklich und nahmen den Schwung mit in die nächsten Wochen. Auch über das nächste Spiel in Höchberg kann ich eigentlich nichts Negatives sagen. Die Jungs des SVH waren die spielerisch bessere Mannschaft und angeführt von einem bärenstarken Jannik Hoffmann, der als U7-Spieler sein Debüt für die U9-2 gegeben hat, hat lediglich der Abschluss ein besseres Ergebnis verhindert.

So haben die Höchberger ihre wenigen Chancen genutzt und am Ende zumindest in der Höhe unverdient 4:0 gewonnen. Den Schlusspunkt einer meiner Ansicht sehr erfreulichen Hinrunde setzte die Mannschaft im Spiel gegen Hettstadt. In einem extrem spannenden Spiel, in welchen diesmal sowohl kämpferische Elemente, als auch spielerische zu sehen waren, musste man sich letztendlich 2:3 geschlagen geben,

wobei dem 0:1 ein klares Foul vorausging, was in der Fair-Play-Liga halt nicht immer geahndet wird und man durchaus beste Chancen hatte, das Spiel zu unseren Gunsten zu entscheiden. Doppeltorschütze war wiederum Joel Lindsey.

Somit verabschiedet sich auch die U9-2 in die Hallensaison und ich möchte mich noch bei allen Eltern für die gute Kommunikation und die Verkaufsspenden für die Heimspiele bedanken.

Das Training findet nun Montags von 17:00 Uhr – 18:30 Uhr in der Josef-Greising-Schule statt und neue Gesichter aus dem Jahrgang 2007/2008 sind natürlich immer gerne gesehen.

Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und auf hoffen auf weitere Erfolge im nächsten Jahr.

Patrick Germer, Tobias Brenner, Julian Haas



Hinten v. links nach rechts: Leo Bretz, Danilo Schultheis, Max Hein, Joel Lindsey

Vorne v. links nach rechts: Ben Scheuerlein, Tim Konrad, Simon Eigl, Conny Mössinger, Joni Niederhammer

Es fehlen: Lenny Seufert, Tobias Hupp, Santino Listle, Finn Müller, Paul Dahnken, Jannik Hofmann

Wir liefern und montieren



Marmor

Granit

Muschelkalk

97084 Würzburg-Heidingsfeld • Winterhäuser Straße 93
Telefon (0931) 6 53 47 • Telefax (0931) 6 23 46



Auch die U7 des SVH startete nach den Ferien in die neue Saison. Aus der letztjährigen Mannschaft sind nur wenige Spieler in die U9 gerückt, sodass ein großer Kern an Spielern mit viel Turniererfahrung geblieben ist, was sich im Laufe der Vorrunde in den Ergebnissen widerspiegeln sollte.

So starteten wir die Rundenturnier-Saison mit dem Heimturnier im Sportpark bei bestem Wetter und die Mannschaft hielt was sie versprochen hat. Drei Spiele, drei Siege bei einem Torverhältnis von 13:1 ohne Niederlage. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Eltern für die Unterstützung am Verkaufsstand und an Antje Präg für die Organisation.

Dieser U7-Jahrgang von 2009 kann ein ganz starker werden, zumal fast ausschließlich alle auch in dieselbe Schulkasse gehen, was den Mannschaftsgeist natürlich zusätzlich stärkt. Auch beim zweiten Turnier beim Post SV Sieboldshöhe war man klar die stärkste Mannschaft, hat jedoch ein Spiel gegen Grombühl verloren, da die Jungs kurzfristig spielen mussten und die ersten Minuten noch nicht voll fokussiert waren. Das Torverhältnis von 8:2 war immer noch mehr als zufriedenstellend, wobei viele hochkarätige Chancen liegen gelassen wurden.

Dieser Umstand sollte natürlich im nächsten Turnier vermieden werden, und so zeigten sich die Jungs beim Turnier des WFV/SV09 von ihrer besten Seite und gewannen alle Spiele hochverdient und ohne Gegentor, bei einem Torverhältnis von 12:0.

Vielleicht merkt man einfach auch, dass schon sechs unserer U7-Spieler regelmäßig in der U9-2 aushelfen, sich mit älteren mes-

sen und abgesehen von dem Spiel gegen die Kickers mehr als achtbar schlagen und auf Augenhöhe mitspielen. Vielen Dank an dieser Stelle vor allem an: Leo, Ben, Conny, Joni, Timi und Jannik für euren Einsatz in der U9.

Das letzte Turnier in Grombühl musste leider krankheitsbedingt vom Veranstalter abgesagt werden, sodass wir früher in die Winterpause starten konnten. Was uns allerdings hier erwartet ist ein Highlight nach dem anderen. Insgesamt sechs Hallenturniere u.a. in Gerbrunn, Eibelstadt, Rottendorf, Zell, Bergtheim und Stadtschwarzach wurden vereinbart, da die Jungs, wenn sie ihr Potenzial abrufen hier eine gewichtige Rolle spielen werden.

Weiterhin sind die Jungs Ende November als Einlaufkinder bei den Profis der Würzburger Kickers zu Gast und auch die Weihnachtsfeier steht am 8.12. schon vor der Tür.

Ein weiteres großes Highlight steht uns dann noch im Sommer bevor: Der TSV Rottenbauer möchte anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Vereines eine Stadtmeisterschaft auf deren Gelände ausrichten, bei welcher der SVH mit dieser Mannschaft natürlich vertreten sein wird.

Das Training im Winter findet wie gewohnt um 16:30 Uhr in der Waltherschule in Heidingsfeld statt. Neue Gesichter sind natürlich immer gerne gesehen. Somit verabschieden wir uns in die Hallensaison und wünschen allen Kindern, Geschwistern und Eltern eine ruhige und Besinnliche Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Patrick Germer und Uwe Scheuerlein



Hinten links nach rechts: Ben Scheuerlein, Alexander Ens, Johannes Ens, Leo Bretz, Kaspian Präg, Conny Mössinger, Joni Niederhammer

Vorne links nach rechts: Tim Konrad, Veit Katzenberger, Max Landolt, Ben Hein, Jannik Hofmann, Julius Baum, Kili Neubauer, Sem Müller

Es fehlen: Paul Betz, Jakob Hansen, Max Gehrsitz



DAS FENSTER FÜRS DACH



- Weltweit einzigartig: Kunststoff-Wohndachfenster auf Maß in Klapp-Schwing-Technologie
- Fensteraustausch unabhängig von Größe, Baujahr und Hersteller
- Sauberer Austausch ohne Folgearbeiten

Messen, liefern, einbauen - wir ersetzen jedes alte Dachfenster mit dem passgenauen Maß-Renovierungssystem von Roto.

Anton Lang
Zimmerei - GmbH

Mönchsgartenweg 9
97084 Würzburg
Telefon 09 31 / 6 59 25



Ich bin sehr sehr gerne Trainerin beim SV Heidingsfeld. Das Trainerteam um mich herum habe ich echt gerne. Trotzdem oder gerade deswegen möchte ich ein wenig zum Nachdenken anregen. Wir wollen alle(damit meine ich tatsächlich alle Trainer, auch aus dem Erwachsenenbereich), das Gleiche. Nämlich das bestmögliche Training mit den bestmöglichen Rahmenbedingungen.

Aber wer legt denn die Wertigkeiten einer Mannschaft oder eines Trainings fest? Ist es denn überhaupt fest zulegen? Ist es denn nicht so, dass auch das Training im Kleinfeldbereich sprich im Grundlagenbereich wichtig ist?! Oder worauf soll der Aufbaubereich, ab U13- U17 aufbauen? Mit was möchte denn der Erwachsenenbereich seine Mannschaften bestücken?! Immer von anderen Vereinen einkaufen?! Oder doch vielleicht mit dem eigenem Nachwuchs auffüllen?! Sollte vielleicht nicht auch der Jugendbereich eine „ Spielrichtung“ haben, die vielleicht sogar ziemlich nah der der 1. Mannschaft ist oder gar entspricht?! Für wen oder für was bilde ich den meine jugendlichen Spieler aus?

Welche Perspektive haben sie denn in diesem/ meinen Verein? Wenn es keine Jugend gibt, würde es denn überhaupt einen Erwachsenenbereich geben? Ohne Erwachsenenbereich, würde es eine Jugend geben? Wir tragen uns eigentlich gegenseitig. es ist schade, dass das manchmal untergeht.

Es gibt dieses berühmte Sprichwort, „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer

mehr.“, gilt das nicht für den Fußball?

Also warum müssen wir uns denn das Leben gegenseitig schwer machen. Wir könnten alle voneinander profitieren, wenn wir einfach uns mal zuhören, miteinander reden würden.

Wir haben beim SV Heidingsfeld absolut tolle Bedingungen, wir haben ein super Trainingsgelände, bald sogar einen beleuchteten Kunstrasenplatz, viele Kabine mit neuen Duschen, Waschmaschinen und Trockner für die Trikots, ... wir haben doch eigentlich alles was wir brauchen... oder doch nicht? Welcher Verein hat dies alles unter einem Dach?

Ganz ehrlich und Hand aufs Herz, jammern wir nicht auf höchstem Niveau(ich nehme mich da nicht aus)? Machen wir uns das Leben nicht gegenseitig schwer? Was spricht denn dagegen das wir und gegenseitig unter die Arme greifen? Fragen über Fragen...

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und eine tolle erfolgreiche Saison!

Daniela Plattner



Nur noch aus dem Anglersessel mit Getränkehalter und Fanausrüstung feuert unsere langjährige Mannschaftsführerin Sandra Laschütza (Bild) ihre ehemaligen Mitstreiterinnen an. Für einen effizienten Support ist allerdings noch Luft nach oben.

Zum Rundenbeginn waren die Frauen der TG 48 Schweinfurt bei uns in Kürnach zu Gast. Isa Seitz erzielte bereits nach vier Minuten die 1:0 Führung. So ging es auch in die Halbzeitpause. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich (47.) war Katha Diem zweimal erfolgreich (54. Und 83.) und stellte so den 3:1 Erfolg sicher.

Dass dies die einzigen drei Punkte bis Allerheiligen bleiben würden kam uns nicht im Traum in den Sinn. 2:3 beim SV Albertshausen/Bad Kissingen, 1:2 beim TSV Frickenhausen II, 1:9 gegen den SV Ostheim, 1:2 beim DJK-SV Rieden und 1:3 bei der DJK Stadelschwarzach waren eine ernüchternde Niederlagenserie.

Gegen die Frauen des FC Gollhofen mussten unbedingt drei Punkte her. Nach sechs Minuten kam allerdings die Kalte Dusche und wir lagen 0:1 zurück. Katha Diem (13.) und Romina Feuster (56.) brachten uns verdientermaßen in Front. Der Ausgleich in der 60. Minute hätte uns beinahe den Sieg gekostet, doch Katha Diem schoss fünf Minuten vor Spielende das erlösende 3:2.

Im November haben wir noch dreimal die Gelegenheit zu punkten. Am 15.11. In Lengfeld, am 22.11. In Schweinfurt und am 29.11. in Kürnach gegen Herbstadt. Anschließend wollen wir die Freiluftsaison beim Kürnacher Weihnachtsmarkt mit ein-zwei Glühwein abschließen. In der Rückrunde geht's dann im Sportpark Herieden weiter.

Die Frauen der Spielgemeinschaft Kürnach/Heidingsfeld wünschen allen Mannschaften ein gesegnetes Weihnachtsfest einen guten Rutsch und eine erfolgreiche Rückrunde.

Klaus Weippert





Sommerfest der Tennisabteilung

Im Juli 2015 hat die Tennisabteilung Ihre Mitglieder zum Sommerfest geladen. Seit längerer Zeit haben wir überlegt, wie bekommen wir unsere Spieler an die Anlage. Dann ist uns die „Allzweckwaffe“ Klaus Schreck eingefallen.

Sein Hobby ist Italien und da war das Motto geboren: Ein italienischer Abend. Klaus hat uns mit seiner Frau ein 5-Gänge Menu gezaubert das vom feinsten war, unglaublich wie das geschmeckt hat, ich würde fast sagen besser als beim Italiener. Italienischer Wein und sogar italienisches Mineralwasser waren gute Begleiter zu diesem Gaumenschmaus, natürlich durfte ein originaler Grappa nicht fehlen. Die Tische wurden schön hergerichtet und das Essen gekonnt serviert, einziger Wermutstropfen war die Dreschaktion unseres Nachbarn, innerhalb weniger Minuten waren unsere Getränke, das Essen und unsere Kleidung mit den Nebenwirkungen einer solchen Aktion „versaut“.

Mit knapp 40 Feinschmeckern wurde die Veranstaltung sehr gut angenommen. Vielen Dank an Angelika und Klaus für die Verkostung.

Sportlich können wir vermelden, daß keine Mannschaft abgestiegen ist, heuer leider auch keine Aufgestiegen. Die Plätze haben wir wie immer in Eigenregie abgebaut und Winterfest gemacht.

Leider müssen krankheitsbedingt wieder einige Spieler das Tennisspielen aufgeben, so daß wir in der kommenden Medenrunde keine Herrenmannschaft melden können. Wie suchen dringend ein paar Tennisspieler/innen um für die Zukunft die Weiterführung der Abteilung zu gewährleisten. Einfach mal bei uns melden und keine Angst, selbst für ehemalige Fußballer oder auch Handballer oder ähnliche Mannschaftssportarten sind wir ein gute Gemeinschaft die gerne Neuzugänge aufnimmt.

Die Tennisabteilung



Samstag	28.11.2015	18:30 Uhr:	U19
Freitag	04.12.2015	18:30 Uhr:	U13
Samstag	05.12.2015	18:00 Uhr:	U17
Sonntag	06.12.2015	15:00 Uhr:	U15
Dienstag	08.12.2015	16:30 Uhr:	U7
Freitag	11.12.2015	17:30 Uhr:	U11
Sonntag	13.12.2015	16:00 Uhr:	U9

Terminvorschau 2016

Mitgliederversammlung am Freitag den 04.03.16



Ihr Spezialist
für Umbau
Renovierung
und Garten-
anlagen.

HAUS &
GARTENSERVICE

Herbert Herbst
Gärtnermeister

Dürrenberg 17 · 97084 Würzburg
Tel./Fax 0931 - 4 04 40 50
Mobil: 0178 - 33 100 93
herb.herbst@online.de



Spendenaktion „Kunstrasenplatz“

VR-Bank Würzburg | IBAN: DE33 7909 0000 0100 6024 00
 Verwendungszweck „Kunstrasenplatz“
 Spendenquittungen werden auf Wunsch erstellt.

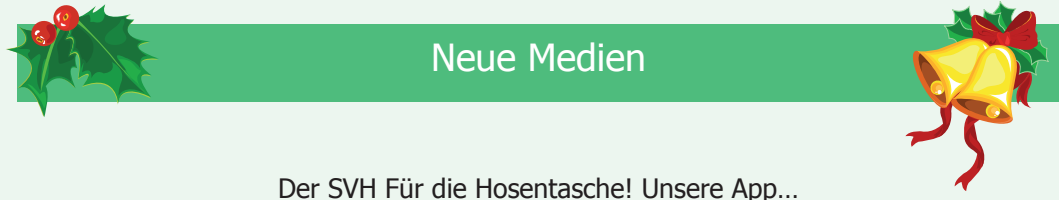


REICHERT_{GmbH}

SOLAR · HEIZUNG · WASSER


Erleben Sie Service!

Reichert GmbH – Solar Heizung Wasser
 Tückelhäuser Str 10 • 97199 Ochsenfurt
 Tel. 0 93 31 / 87 45-0 • www.reichert-gmbh.de




Neue Medien

Der SVH Für die Hosentasche! Unsere App...



Uns gibt es jetzt auch als Smartphone-App!



Impressum

Herausgeber & V.i.d.S.P:
SV Heidingsfeld e.V.

Vertreten durch:
 Peter Katzenberger
 Claus Fesel
 Holger Behringer

Heriedenweg 5
 97084 Würzburg
 Tel. 0931- 65 26 5 | Fax: 0931- 65 25 5
 E-Mail: info@sv-heidingsfeld.de



Bildquellen:
 SV Heidingsfeld e.V., fotolia.de

Verwendung und Wiedergabe aller Beiträge, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber gestattet. Alle Urheberrechte beim SV Heidingsfeld e.V.



Schreinerei Ignaz Kuhn GmbH

Bürgermeister-Otto-Straße 15
 97084 Würzburg

Telefon 09 31/6 55 26
 Telefax 09 31/6 55 23

E-mail info@ignaz-kuhn.de
 www.ignaz-kuhn.de

Hat es gekracht?

Bei Unfall- und Lackschäden helfen wir
schnell und zuverlässig!

UweBeck

Karosseriebau + Lackierung



Inh. Oliver Beck
Gewerbegebiet Heuchelhof
Huberstraße 5 | 97084 Würzburg
Tel. 0931 / 6 78 77 | Fax 0931 / 66 67 787
www.uwe-beck-unfall.de

Mi & Do 10 bis 17 Uhr

PROSPORT

LAGERVERKAUF

SPORTs & FASHION

WINTERHÄUSER

87



SCHUHHAUS MECHLER

*... Lust auf
schöne Schuhe*

Wir sind für Sie da:

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

97084 Würzburg-Heidingsfeld
Wenzelstr. 24
Tel.: 0931 / 6 52 54
www.schuhhaus-mechler.de
Info@schuhhaus-mechler.de



Matthias Heese & Werner Nied
RECHTSANWÄLTE

Kanzlei für Arbeitsrecht, Eherecht,
Familienrecht, Erbrecht und Urheberrecht.

Julius-Echter-Straße 8 · 97084 Würzburg-Heidingsfeld
Tel. 0931 65 80 2 · Fax 0931 64 71 1
kanzlei@heese-nied.de www.heese-nied.de

Die neuen Kollektionen von

CASIO® und
sind eingetroffen.



Werner Kopp

Uhrmachermeister

97084 Würzburg-Heidingsfeld, Klosterstr. 13-15
Telefon 0931/513031

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

Energie. Verkehr. Umwelt.

WVV

ZERTIFIZIERTER ÖKOSTROM

TÜV SÜD Siegel für Mein Frankenstrom Öko

Zum 7. Mal in Folge erhielt Mein Frankenstrom Öko das wertvolle TÜV SÜD-Zertifikat! Streng bewertet wurden die Förderung und der Ausbau erneuerbarer Energien, nachhaltige Geschäfts- und Umweltpolitik sowie die gute Preis- und Vertragsstruktur der WVV. Mein Frankenstrom Öko wird zu 100 % aus erneuerbaren Energien zeitgleich zum Verbrauch erzeugt und ist in Würzburg sogar günstiger als die Grundversorgung. Weitere Infos: www.wvv.de

